

## IN-AKUSTIK PATMOS

um €16/20 (0,7/1,5 Stereometer konfektioniert)  
Vertrieb: In-Akustik  
Tel.: 07634/56100  
www.in-akustik.com

Als extrem günstiger Allrounder will das Patmos-Kabel gelten, wobei der zwischen den beiden Hauptsträngen vergossene Leiter entweder als Masseverbindung oder auch als Draht für Steuersignale genutzt werden

kann. Das mit Metallsteckern ausgerüstete Kabel möchten wir vor allem für Plattenspieler der Standardklasse empfehlen. Zwar liegen seine klanglichen Qualitäten eine Handbreit über der von Beipackstrippen, doch bleiben Stimmen etwas gepresst, Feinheiten verwaschen und Raumbegrenzungen leicht diffus. Ein echter Qualitätsschritt nach vorne kostet aber eben auch mehr.

4

## DOS AC380

um €13 Euro (konfektionierter Stereometer)  
Vertrieb: DOS – Distribution of Sound, Tel.: 02234/989660  
www.dos-hifi.de

Bei DOS in Pulheim findet man jede Menge Plattenspieler-Zubehör im Angebot – von der Ersatznadel bis eben zum Phono-Kabel. Unter der Bezeichnung AC 380 findet sich ein sehr günstiger Typ, den es in Längen bis zu fünf Metern gibt. Wie bei den anderen Leitern auch haben wir ein Ein-Meter-Exemplar getestet. Dabei spielte das doppelt abgeschirmte, sehr flexible AC 380 jedoch nicht über seine Preisklasse hinaus. Musik kam recht unausgewogen, räumlich kompakt und wenig aufgelöst 'über. Da konnte man fast die letztlich kaum schlechteren Beipackkabel verwenden.

6

## SILENT WIRE NF5

um €100/115/130 (0,6/0,8/1 Stereometer konfektioniert)  
Vertrieb: Silent Wire, Tel.: 05052/913588, www.silent-wire.de

Das NF5 ist das kleinste NF-Kabel im Programm von Silent Wire. Aber es ist das teuerste im Testfeld. Dafür bietet der versilberte Kupferleiter, dessen zwei Adern separat geführt sind, solide Stecker mit Spannzangenmechanismus. Das Erdungsdrähtchen ist mit einem der Schirme des dreifach geschirmten NF5 verbunden. Klanglich setzte sich das Silent Wire sogar mit einigem Abstand an die Spitze. Die Musik klang mit ihm ausgesprochen homogen, sauber und ebenso weiträumig wie plastisch. Es wirkte eine Klasse reifer als die nächstbesten Leiter und ist eine Investition, die sich bereits bei Top-Plattenspielern der 500-Euro-Klasse auszahlt.

5

## WIREWORLD SOLSTICE 5<sup>2</sup>

um €45/60/75 (0,5/1/1,5 Stereometer, konfektioniert)  
Vertrieb: High-Fidelity Studio  
Tel.: 0821/37250  
www.wireworldcable.com

Kabel des US-Anbieters Wireworld waren schon öfter für eine Überraschung bei uns gut, und auch das neben der Verbindung von Hochpegelgeräten für den Plattenspieleranschluss geeignete Solstice 5<sup>2</sup> fiel im

Hörtest positiv auf. Über den flachen Leiter aus sauerstoffarmem Kupfer mit dem patentierten Innenaufbau klang die Musik stabil, fein aufgelöst und dynamisch. Tonal ausgewogener als das Oehlbach-Kabel und in sich noch besser geordnet als das von TaraLabs musste sich das Solstice 5<sup>2</sup> nur dem teureren Silent Wire geschlagen geben. Ein echter Tipp für Plattenhörer.

7

## Wissen, was gut ist ..., ... das sollte jeder Hersteller. Doch die Kabel von Pro-Ject und Thorens enttäuschen

Dass Beipackstrippen oft nur zur Funktionsprüfung taugen, wissen wir. Bilden die Kabel aus den Kartons von Pro-Ject- und Thorens-Plattenspielern – zwei der Hauptanbieter in diesem Produktsegment – eine Ausnahme? Die Probe

aufs Exempel geriet zur Enttäuschung, denn beide schränkten die Qualität ein. Während der schwarze Pro-Ject-Leiter neben unnatürlichen Stimmen ein Mittenloch produzierte und die Musik an den Boxen kleben ließ, fehlte es dem blauen von Thorens an Farbe, Gelöstheit und Druck. Fazit: Hochwertige Dreher haben bessere Kabel verdient.

Erfüllen nur Standardansprüche: Beipackkabel von Pro-Ject (o.) und Thorens



# DAS KABEL.

HANDMADE  
IN GERMANY